

Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen, Katharinenstr.37, 28195 Bremen
Ortsamt Blumenthal
Ortsamtsleiter
Herr Oliver Fröhlich
Landrat-Christians-Str. 99a
28779 Bremen

Vorab per eMail:
office@oablumenthal.bremen.de

Bremen, 08.03.2021

Beiratsbeschluss vom 18.01.2021 – Fährbetrieb zwischen Blumenthal-Motzen sichern

Sehr geehrter Herr Fröhlich,

ich danke Ihnen für die Übersendung des Beschlusses des Beirates des Orsamtes Blumenthal zum Fährbetrieb zwischen Blumenthal und Motzen.

Der Beirat hat die folgenden Beschlüsse gefasst:

„Der Beirat fordert die Gesellschaft Fahren Bremen-Stedingen GmbH dazu auf, auch in Pandemiezeiten einen, zumindest stundenweisen, Einsatz der Fähre Blumenthal-Motzen sicherzustellen.“

„Der Beirat Blumenthal fordert die Stadt Bremen und das Land Niedersachsen als Anteilseigner dazu auf, mit finanziellen Mitteln, beispielsweise aus dem Corona-Fonds, die Fährgesellschaft zu unterstützen.“

Zu dem Beschluss des Beirates des Orsamtes Blumenthal nehme ich nachstehend Stellung:

Die Fahren Bremen-Stedingen GmbH (FBS) verzeichnet seit Beginn der Pandemie deutliche Rückgänge bei den Beförderungszahlen. Deshalb wurde das Fährverkehrsangebot an den drei Fährstellen ab dem 23. März 2020 reduziert und kontinuierlich angepasst. Zunächst mit der Herausnahme der zweiten Fährschiffe an den Fährstellen Farge-Berne und Vegesack-Lemwerder, danach mit der zeitweisen Einstellung des Nachtverkehrs und des Wochenendverkehrs an der Fährstelle Blumenthal-Motzen.

Dienstgebäude
Katharinenstraße 37
28195 Bremen

Postanschrift
Katharinenstraße 37
28195 Bremen



Schüsselkorb
Tram Linien 4, 6, 8
Bus Linien 24, 25

Bankverbindungen
Deutsche Bundesbank Filiale Hannover
IBAN: DE16 2500 0000 0025 0015 30 BIC: MARKDEF1250

Sparkasse Bremen
IBAN: DE73 2905 0101 0001 0906 53 BIC: SBREDE22

Die Entwicklung bei den Beförderungszahlen hat sich im Dezember 2020 und Januar 2021 aufgrund des erneuten Lockdown noch verschärft. Im Januar 2021 lag der Rückgang der Beförderungszahlen bei 26%. Die damit verbundenen Einnahmeausfälle stellen die FBS vor die große Herausforderung, durch Anpassung des Fährangebotes Liquidität und Ressourcen zu schonen. Die FBS hat nach Analyse der Beförderungszahlen Anfang Januar an den einzelnen Fährstellen in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat beschlossen, den Fährverkehr an der am wenigsten frequentierten Fährstelle Blumenthal-Motzen vom 16.01.2021 bis zum 31.01.2021 einzustellen.

Es ist mir bewusst, dass die Maßnahme für betroffene Fußgänger und Radfahrer eine Belastung darstellt, weil weitere Wegstrecken zu den beiden anderen Fährstellen bewältigt werden müssen. Alternative Maßnahmen sind geprüft worden. Sie sind jedoch im Ergebnis nicht in Betracht gekommen, weil die erforderliche Ressourcenschonung nicht erreicht worden wäre und jeweils auch längere Wegstrecken hätten bewältigt werden müssen.

Neben den wirtschaftlichen Gründen der vorübergehenden Einstellung des Fährverkehrs waren die zu diesem Zeitpunkt hohen Fallzahlen der Infektion mit dem Coronavirus zu beachten. Aufgrund der Kurzarbeit stand eine Fährbesatzung sofort zur Unterstützung an den anderen Fährstellen bereit, falls es zu einer Corona-Infektion bei den dortigen Besatzungen kommen sollte.

Die FBS hat die Einstellung des Fährverkehrs der Öffentlichkeit und der Presse rechtzeitig bekanntgegeben und die Erstattung von Fahrkarten angeboten.

Seit dem 01.02.2021 hat die FBS entsprechend des Beschlusses des Beirates den Fährverkehr an der Fährstelle Blumenthal-Motzen von montags bis freitags in eingeschränkten Zeitfenstern wiederaufgenommen. Es ist geplant, ab dem 01.04.2021 den Fährverkehr hier wieder im Regelbetrieb zu fahren.

Der Fährbetrieb zwischen dem Landkreis Wesermarsch und Bremen-Nord fällt nicht unter das Bremische Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr im Land Bremen (BremÖPNVG). Deshalb erhält die FBS keine Zuschüsse im Regelbetrieb und auch keine Zuschüsse aus dem ÖPNV-Rettungsschirm 2020. Es wird aber darüber hinaus geprüft, welche Finanzierungsinstrumente zur finanziellen Unterstützung der FBS genutzt werden können.

Ich stimme der Veröffentlichung meines Schreibens auf der Internetseite des Ortesamtes Blumenthal gerne zu.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Claudia Schilling
Senatorin